

Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

Einheit Z text
.de

E-Mail: einheitstext@t-online.de

Inhalt: u.a. Standrechtliche Abschiebung

12/15

Seite 1 – Herr Wiesmüller: TTIP

Seite 1 - Alarmsignal

Seite 2 – Spähliste zum Einsteigerpreis

Seite 2 – WM-Aussichten

Seite 3 – Europa-Vergleich

Seite 3 – Bayerische Obergrenze

Seite 3 – Jahreshauptversammlung der Jein-Sager

Seite 4 – Was ist schizophoren?

Seite 4 – Prüfbericht zur Bayerischen Landesbank

Seite 5 - Sterbehilfe

Seite 5 – Aktuelle Regierungserklärung

Seite 5 – Nomen est Omen

Seite 5 – Warnhinweis vor Lawinengefahr

Seite 5 – Liebe Theaterbesucher

Seite 6 – Amtliche Rentenmitteilung

Seite 6 – Das neue AsylrechtS

Seite 7 - Kultur

Seite 7 – An die Bestell-Abteilung

Seite 8 – Standrechtliche Abschiebung

Seite 8 - Renovierung

Seite 9 – Herr Wiesmüller: Kein Ende

Seite 9 – Betriebliche Mitteilung: Personalkosten

Seite 10 – Erste Kontomitteilung

Seite 10 – Liebe Else

Herr Wiesmüller

TTIP

Es gibt immer noch Menschen, die glauben, dass man das Freihandelsabkommen mit den USA nicht verhindern braucht, sondern nur verbessern. – Das ist genauso, wie wenn man keine mehr Kriege verhindern, sondern nur noch erreichen will, dass es dabei nicht zu laut bumm-bumm macht.

Alarmsignal

Mit großer Besorgnis reagiert der Finanzminister auf die Entwicklung, dass viele Deutsche nicht mehr sparen, sondern ihr Geld einfach ausgeben. – Vielleicht haben die es nur einfach kapiert, dass es von der Regierung dauernd versaubert wird.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Spähliste zum Einsteigerpreis

Sehr geehrte Frau Rothlauf,

wie wir schon lange wissen, wollten Sie schon immer mal in Erfahrung bringen, welchen Männerbesuch ihre Nachbarin kriegt. Oder ob der Student von oben seine Hausordnung gründlich macht oder nur schludert.

Das alles ist jetzt zum kleinen Preis möglich. Da der Bundesnachrichtendienst vom Staat leider nicht mehr genügend Aufträge bekommen – die Gründe hierfür sind uns nicht bekannt – gibt es jetzt eine Ausgliederung unserer Firma unter dem Namen „BND-Spitzeldienste für den Hausgebrauch GmbH“.

Das macht es möglich, dass Sie Ihre ganz persönliche Spähliste künftig bei uns zusammenstellen können, und zwar sehr kostengünstig. Dabei handelt es sich bei unserem Personal um erfahrene Top-Agenten, die alle namhaften Politiker und Welt-Stars jahrelang belauscht haben.

Eine private Spähliste ist von Ihnen ohne großen Aufwand übrigens sehr schnell zusammengestellt, keine Angst. Sie können gerne einfach einen privaten Wunschzettel schreiben, was Sie schon immer wissen wollten. Zum Beispiel, ob Ihr Chef mit seiner Sekretärin ein Techtelmechtel hat, um ihn danach bei seiner Frau auf-fliegen lassen. Und ihm vorher anbieten, dass er Sie ersatzweise sechs Gehaltsstu-fen höher gruppiert.

Oder Sie lassen endlich Ihre ausländischen Mitbewohner mit ihren kreischenden Bälgern solange beschatten, bis der Nachweis durch uns erbracht werden kann, dass sie Dschihadisten sind.

Sie brauchen übrigens wegen der Geheimhaltung keine Sorge haben, unsere Firma arbeitet so diskret, dass wir manchmal selbst nicht genau wissen, wer für uns tätig ist.

Für Dauerkunden gibt es übrigens jetzt auch die „Abo-Kiste“. Da bringt Ihnen ein Mitarbeiter von uns dann jeden Freitag alle möglichen aktuellen Ausspäh-Ergebnisse aus der Nachbarschaft und von Arbeitskollegen, und Sie suchen sich einfach heraus, was sie verwenden können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald Kunde werden bis uns!

Ihre Schnüffler vom Dienst.

WM-Aussichten

Weil sich Franz Beckenbauer aus seiner Zeit als FIFA-Verantwortlicher bekanntlich an nichts mehr erinnern kann, was er so alles unterschrieben hat, muß man direkt hoffen, dass bei der nächsten Fußball-Weltmeisterschaft nicht mit einem Golfball gespielt werden muß. – Nur weil zahlungskräftige Golfballproduzenten dies als Bedingung und Werbe-gag für viele Millionen Dollar ihm zur Unterschrift untergejubelt haben.

Europa-Vergleich

Was die Flüchtlingsdiskussion angeht, ist die Schweiz zurzeit direkt fortschrittlich gegenüber Deutschland. Zumindest für die wichtigste Spezies der Asylanten in der Schweiz, den gemeinen deutschen Steuerflüchtling, wird es dort nämlich keine Obergrenzen geben.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Bayerische Obergrenze

München: Die Obergrenze der im nächsten Jahr aufzunehmenden Flüchtlinge für den Freistaat Bayern wurde heute vom Bayerischen Innenministerium bekannt gegeben. Der öffentlich vereidigte Lotteriebeauftragte hat sich vorher vom ordnungsgemäßen Zustand der Ziehung überzeugt.

Somit wird nächstes Jahr ein einziger ganzer Flüchtling in Bayern aufgenommen werden. Das Anforderungsprofil für den Flüchtling wird wie folgt festgelegt:

Der Flüchtling sollte höchstens 25 Jahre alt und gehorsam sein, er sollte über ein abgeschlossenes Studium der deutschen Leitkultur verfügen und über einen ordentlich erlernten Beruf, der den Unternehmen der bayerischen Wirtschaft nützt – und zwar mit einer Berufspraxis von mindestens 20 Jahren.

Außerdem sollte er gerne Schnaderhüpferl tanzen, zünftig ausschauen und zwei Maß Bier auf Ex austrinken können. Am besten wäre es genau genommen, wenn der Flüchtling ein gebürtiger Bayer ist, der irgendwann ins feindliche deutsche Ausland (Preußen) umgezogen ist und nun wieder nach Bayern flüchten muß.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Jahreshauptversammlung der Jein-Sager

Hochgeschätzte Jein-Sager,

noch nie zuvor wie in der heutigen Zeit war ein konsequentes Jein auf alle Fragen überlebenswichtig!

Die meisten von uns wissen das, weil sie als Politiker, Gastwirte, Groupiers oder andere Seelsorger täglich um Rat gebeten werden. Bekanntlich kommen wir Jein-Sager allerdings am häufigsten als Politiker oder Bundespräsidenten auf die Welt. Leider wird in unserer Gesellschaft immer noch ein angeborenes Jein als Geburtsfehler diagnostiziert. Sie werden deshalb von Geburt auf abgestempelt und später in eine Sonderschule geschickt, wo sie das „Ja-abnicken“ lernen müssen.

Dabei hat doch unsere Spezies, wie wir wissen, große Verdienste und Stärken.

Wissen Sie übrigens, daß Kaiser Wilhelm der Zweite vor Kriegserklärungen oft Jein gedacht hat, es sich aber nicht sagen traute? - Jein-Sager wird auch gerne genommen zur erfolgreichen Betreuung von Suizidgefährdeten. Zu Gunsten der deutschen Rentenkasse haben ihre Ratschläge bislang aber nur wenige überlebt.

Und ein Jein-Sager wird traditionell eingesetzt bei der Ehepaarberatung. Es gibt hohe Honorarrechnungen durch klare Jein-Empfehlungen. Manche Berater kommen auf 150 Jeins pro Stunde.

Viele von uns, liebe Jein-Sager, warten schon lange auf die Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung, die ich Ihnen hiermit ausspreche. Auch der Bundestag und die deutsche Öffentlichkeit ist brennend an unseren klaren Antworten auf die drängendsten Fragend der Gegenwart interessiert. Bitte haben Sie deshalb Verständnis, daß 32 Fernsehsender unsere Versammlung live begleiten. Nur ein klares, zukunftsweisendes Jein ist in der heutigen Zeit von Hilfe. - Drum denn, lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, daß von unserer Versammlung in diesem Jahr eine hilfreiche Jein-Orientierung ausgeht.

Auf Ihre berechtigte Frage, ob denn nun unsere Jahreshauptversammlung tatsächlich zum vorgesehenen Termin stattfindet, rufe ich Ihnen wie immer fröhlich zu: Jein.

Was ist schizopren?

Wenn Hooligans und Neonazis zum Fußballspiel in einer Führerlosen U-Bahn fahren.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Prüfbericht zur Bayerischen Landesbank

Die Tatsache, daß die Immobilienbesitze der Manager sich verdoppelt haben und sogar den privaten Erwerb von zwei Inseln ins Auge fassen, sich ihr privater Fuhrpark mit Luxus-Limousinen verdreifacht hat, ihre Vermögenswerte sich spürbar gesteigert haben, ihre Außenanlagen und Pools von Gärtnertrupps in Livree und weißen Handschuhen gepflegt werden, ihre Goldvorräte ihre privaten Tresore sprengen, sowie ihre wertvollen Kunstsammlungen ein sichtbares Beispiel ihrer Hochkultur vermitteln...

zeigt zusammenfassend, daß die Sanierung der Bayerischen Landesbank, die durch öffentliche Rettungsschirme vor einigen Jahren ermöglicht wurde, erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Steuergeldern durch den Aufsichtsrat der Bayern rechtfertigt durchaus eine bescheidene Erhöhung ihrer Gehälter von 500.000 Euro auf 750.000 Euro.

Grundlage für diese Erhöhung ist eine aktuell durchgeführte Marktstudie. - Die Preise für Kartoffeln sind auf den deutschen Wochenmärkten nämlich ebenfalls um fünfzig Prozent gestiegen.

Die Prüfungskommission.

**++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++
Sterbehilfe**

Berlin: Der deutsche Bundestag verbietet jetzt endlich organisierte Sterbehilfe. In einer gesetzlichen Übergangsfrist von zwei Monaten können sich alle Halsabschneider-Firmen, die Hungerlöhne zahlen, sowie alle Fallmanager und sonstigen Hartz IV-Terroristen noch selbst anzeigen.

Aktuelle Regierungserklärung

In ihrer großen Null-Verantwortung für Deutschland versichert die Bundesregierung hiermit allen Bürgerinnen und Bürgern, daß es nach gründlicher Zahlenprüfung – trotz des Vorhandenseins einer großen Anzahl von roten Nullen in der Regierungskoalition – im nächsten Jahr garantiert wieder zu einer großen, unübersehbaren und eindeutig schwarzen Null kommt. – Zumindest was die Regierungsarbeit angeht.

Nomen est Omen

Herr Zwanziger hat eine schwarze Kasse beim DFB bestätigt. – Aber nicht mit Zwanzigern.

Warnhinweis vor Lawinengefahr!

Zu Beginn der diesjährigen Wintersaison wird dringend vor skrupellosen Politikern gewarnt, die gerne zündeln. Man erkennt sie meistens daran, daß sie als unsichere Skifahrer verkleidet sind und Kriege sowie die durch Kriege verursachten Flüchtlingsströme als wetterbedingte Lawinen bezeichnen.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Liebe Theaterbesucher,

überraschenderweise hat die Unterzeichnung des Freihandelsabkommens zwischen Europa und den USA nun doch geringfügige Auswirkungen auf das Spiel Programm unseres städtischen Theaters. Nachfolgend die ersten Informationen dazu:

1. Das Weihnachtsstück für die Kinder, das vormalig „König Drosselbart“ heißen sollte, wird jetzt unter dem Titel „Killing Machines with Blood and Horror“ aufgeführt. Es dauert statt einer Stunde viereinhalb Stunden, weil es nach den Kulturvereinbarungen von TTIP zu drei Vierteln mit Werbepausen unterbrochen wird. Bitte achten Sie darauf, daß Ihre Klei-

nen beim Stück nicht einschlafen, da Sie sonst eine Schadensersatzklage der Werbefirmen erhalten.

2. Da die Urheberrechte für das klassische deutsche Theaterstück „Siegfried“ noch nicht geklärt sind, weil die USA angeblich beweisen können, daß Siegfried ein US-Amerikaner war, findet vorläufig ersatzweise eine Rodeo-Show im Theater statt mit echten Cowboys, echten Flinten und Schießseisen, echten Bisons und echten Lagerfeuern. Die Besucher in der Loge bitten wir um Verständnis wegen herumfliegender Lassos, sonstigen Gegenständen, Menschen und Messern.
3. Wegen weiterer technischer Umbaumaßnahmen ab nächsten Monat weisen wir außerdem darauf hin, daß alle Theatervorführungen künftig im Freien stattfinden. Der große Theatersaal wurde soeben an ein amerikanisches Spiel-Casino in Las Vegas verpachtet, weil diese geklagt haben, daß ihnen anderenfalls der Profit entgeht. - Dafür gibt es aber im Theatersaal außer einarmigen Banditen neuerdings nun auch mehrarmige Banditen und eine tägliche Striptease-Show.

Die städtische Theaterleitung.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Amtliche Rentenmitteilung

Sehr geehrter Flexi-Rentner,

die soeben eingeführte Flexi-Rente wird Sie – wie der Name schon verrät, künftig überraschen. So können Sie davon ausgehen, daß Ihre Rente entweder als Flachsenpfand auftritt, das Sie im Wohngebiet sammeln müssen, oder als Almosen, wenn Sie im Stadtpark betteln, oder auch als Tagelohn, wenn Sie mit 78 Jahren die Einkaufswägen im Supermarkt zusammenschieben oder in einem ukrainischen Bergwerk arbeiten.

Vielleicht ist Ihre Flexi-Rente sogar so flexibel, daß sie sich von Ihnen komplett verabschiedet. Sie müssen wissen, daß die Flexi-Rente wie ein scheues Reh ist, das gerne selbständig entscheidet, wo und wann es sich ansiedelt.

Wenn das der Fall ist, ist Ihre Flexibilität bei der Alterssicherung noch mehr gefragt. Haben Sie eigentlich schon einmal darüber nachgedacht, einfach flexibel aus dem Leben zu scheiden, ohne die Flexi-Rente zu belästigen? - Falls Sie dabei Unterstützung brauchen, seien Sie bitte so flexibel und wenden Sie sich an die neu eingerichtete Sterbehilfe-Beratung bei Ihrer Rentenstelle.

Das neue AsylrechtS

Von der verschärften bis zur verschlossenen Residenzpflicht ist es künftig nur noch ein kleiner Schritt. – Die ist dann erreicht, wenn der Flüchtling nach seiner Einreise bis zur Abschiebung gleich eingesperrt wird.

Kultur

Auffällig ist, daß manche Menschen wegen der vielen Flüchtlinge große Angst um die deutsche Leitkultur haben.

Dabei haben sie oft nicht einmal eine eigene Kultur, wie man bei den Pegida-Demonstrationen merkt.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

An die Bestell-Abteilung!

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Sonntag hat unser Pfarrer in der Predigt gesagt, daß auch in unser Dorf jetzt 22 Flüchtlinge kommen sollen.

Bei dem anschließendem Stammtisch sowie dem Stricknachmittag der Hausfrauen haben wir gründlich darüber gesprochen, welche Sorte von Flüchtlingen wir uns wünschen und bringen deshalb nachfolgend unseren Bestellwunsch an:

Es sollten keine unbegleiteten Männer sein, weil die Frauen sonst Angst haben, alleine auf die Straße zu gehen.

Der Bauer Alfons (Fonse) Nimmrichter wünscht sich dagegen durchaus eine Handvoll junger Männer, die ihm für das nächste halbe Jahr unentgeltlich zur Verfügung steht beim Stall ausmisten und auf dem Feld. Es dürfen auch Moslems sein, aber nur, wenn sie ordentlich ein Schwein schlachten können.

Der Herr Siebentritt vom hiesigen Elektrofachhandel wünscht sich vor allem zahlungskräftige Flüchtlinge, und daß Sie ihnen auch genügend Geld zuweisen, damit sie seine Handys und Flachbildfernsehgeräte kaufen können. Er hat gleich sechs neue davon bestellt.

Die Frau Solowa hat ein Textilgeschäft und möchte die Hosengrößen der Flüchtlinge im Voraus wissen, damit sie entsprechend viel Hosen bestellt. Und auch, ob sie einen Flüchtling für ihren Laden kriegen kann sowie für den Garten.

Und der Kirchenvorstand benötigt dringend einen Messdiener, der die Vorbereitungen zum Gottesdienst verrichtet und morgens, mittags und abends die Glocken läutet.

So, das wäre auch schon alles, und das Autohaus Behrling läßt fragen, ob die Flüchtlinge nicht endlich einen Führerschein bekommen können, damit sie gleich ein Auto leasen, wenn sie ankommen in Deutschland. Und es gibt inzwischen sogar ein günstiges Willkommensmodell als Kleinwagen.

So, nun hoffen wir, daß unsere Bestellwünsche alle erfüllt werden und wir nicht wieder alle reklamieren müssen wie beim letzten Mal.

Hochachtungsvoll

Rosi Schönweiß

Gemeinderat Adolfsbrunn

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Standrechtliche Abschiebung;

Hier: Dienstanweisung des Bayerischen Innenministeriums

Sehr geehrte Landräte und Bürgermeister,

der Freistaat Bayern hat nun endlich einen für alle befriedigenden Umgang mit Flüchtlingen beschlossen.

Dieser sieht ab sofort die Möglichkeit der standrechtlichen Abschiebung von Flüchtlingen in den bayerischen Gemeinden vor. Zur Umsetzung werden folgende Regeln eingeführt:

1. Die standrechtliche Abschiebung eines Flüchtlings kann im Unterschied zu einer Hinrichtung zu jeder Uhrzeit und an jedem Ort durchgeführt werden. Am besten eignet sich der Sonntagmittag nach dem Gottesdienst und dem Frühschoppen.
Anwesend sein müssen alle Vertreter des Gemeinderats nach dem Kirchgang, auch wenn sie ihre Biermaßen noch nicht ausgetrunken haben.
2. Da die Ausübung des Standrechtes traditionell ein militärgerichtliches Verfahren ist, begrüßt der örtliche Feuerwehrkommandant die Anwesenden und die Blaskapelle spielt die Hymne „Heil dir im Siegerkranz“.
3. Danach fragt der Vorsitzende des Standgerichtes den Abzuschiebenden Asylanten, ob er noch etwas zu sagen hat oder eine Zigarette rauchen will.
4. Im Anschluß danach findet sofort die Vollstreckung statt. Der Flüchtling – und eventuell seine Familie – werden von allen Anwesenden Vollstreckern gefesselt aus dem Dorf hinausgeleitet. An der Dorfgrenze liest der Vorsitzende das Urteil vor, in dem steht, daß der Verurteilte nicht die Gewähr dafür bietet, ein nützliches Mitglied der Bayerischen Volksgemeinschaft zu werden und so weiter.
5. Danach werden dem Verurteilten die Fesseln abgenommen und alle schauen zu, bis daß er nach dem nächsten Berg nicht mehr zu sehen ist. Zum Schluß spricht der Dorfpfarrer ein Vaterunser und alle gehen wieder ins Wirtshaus, wo der Gemeinderat für die mitwirkenden Gerichtshelfer eine Runde Schnaps spendiert.

Das Bayerische Innenministerium

Renovierung

Wahr ist, daß Ulli Hoeneß seine vorzeitige Haftentlassung beantragt hat. Unwahrscheinlich ist, daß er dies aus solidarischer Verbundenheit mit Niersbach, Zwanziger und Beckenbauer gemacht hat, weil seine Einzelzelle für alle drei ohnehin nicht ausreicht.

Herr Wiesmüller

Kein Ende

Im VW-Skandal kommt jetzt eine so überwältigende Menge von Betrug ans Licht, daß man sich gar nicht vorstellen mag, wie viele Abgase es dafür gegeben hat.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Betriebliche Mitteilung: Personalkosten

Sehr geehrter Herr Weißmüller,

Ihre Forderung nach Herausgabe Ihrer Personaldaten ist zweifellos rechtlich korrekt. Allerdings müssen wir Ihnen nach gründlicher mehrwöchiger Suche mitteilen, daß wir diese bei uns nicht auffinden.

Das Kantinenpersonal hat verschiedene Aktenordner mit Personaldaten – vermutlich auch ihre – zum Einwickeln von Küchenabfällen verwendet, seit die Akten vor einiger Zeit elektronisch eingegeben wurden. Allerdings haben wir von Ihnen nichts mehr gefunden.

Herr Matuseck vom Lohnbüro hat zudem bei verschiedenen Datenhändlern, die mit uns zusammenarbeiten, angefragt, ob Ihre Daten vielleicht in der letzten Zeit auf dem internationalen Datenschwarzmarkt aufgetaucht sind.

In diesem Zusammenhang wurde von uns natürlich auch bei seriösen Stellen wie dem NSA nachgefragt, bei denen das Zentralregister aller deutschen Daten archiviert ist. Die Auskunft wird wohl noch sechs Jahre dauern.

Frau Bergmüller wiederum, die nach der Ausbildung kurze Zeit in unserer Personalstelle gearbeitet hat, verfügt über ein fotografisches Gedächtnis und kann sich erinnern, daß Ihre Daten vorhanden sind, Sie unter Schlafstörungen leiden und unter der rechten Armbeuge ein Muttermal haben. Und Herr Loos weiß, daß es Sie seit 26 Jahren bei uns gibt, aber nicht mehr, wie Sie heißen.

In Ihrem Interesse haben wir uns nun entschlossen, einige Datenaltbestände aufzukaufen, um daraus eine neue persönliche Identität für Sie zu fertigen. Sie heißen jetzt Horst Schwertfisch. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem anliegenden neuen Datendeckblatt. Sie sind allerdings jetzt eine Lohngruppe tiefer eingruppiert worden, das ließ sich nicht vermeiden.

Sollten Sie mit unserer Lösung nicht einverstanden sein, müssen wir Sie auffordern, noch heute Ihren Arbeitsplatz zu verlassen, weil Sie ja in unserem Hause nachweislich nicht registriert sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Schlomann

Personalchef

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Erste Kontomitteilung

Sehr geehrter Herr Bach,

wie Ihnen sicher nicht entgangen ist, verfügt seit dem letzten Monatsersten jeder Bundesbürger über ein eigenes Bankkonto.

Da Sie bisher noch kein eigenes Girokonto hatten, weil Sie nach dem für Sie geplanten Entbindungstermin erst in vier Monaten auf die Welt kommen, möchten wir Ihnen vorab einige Informationen übermitteln.

1. Ihr Kontostand weist gegenwärtig ein Minus von 26.714 Euro auf wegen Ihres Anteiles der durchschnittlichen deutschen Staatsverschuldung. Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß Sie kein Geld mehr von Ihrem Konto abheben können, bevor der Kontostand nicht ausgeglichen ist.
2. Außerdem wird Ihr Konto mit weiteren 2344,18 Euro belastet, die durch Ihre Geburt und die ärztliche Betreuung danach entstehen.
3. Aus fürsorglichen Gründen haben wir außerdem für Sie weitere Daueraufträge veranlasst, die ab sofort ebenfalls mit laufenden Belastungen zu Buche schlagen bis zu Ihrer Volljährigkeit:

Die Solidaritätsfonds für die nächste Bankenrettung der bevorstehenden großen Finanzkrise. Außerdem die GEZ bis zu ihrem von uns berechneten Lebensende, sowie Kosten für eine private Altersvorsorge an eine der großen Versicherungsgesellschaften unserer Wahl. Dazu muß angemerkt werden, daß die Altersvorsorge natürlich nicht für Sie gedacht ist, sondern für den Aufsichtsrat des Versicherungskonzerns.

Zusammenfassend müssen wir Ihnen mitteilen, daß Ihr Konto für Ihre Nutzung umgehend gesperrt wird, bis es durch sie gedeckt ist. Da Sie ab dem 14. Lebensjahr nach unseren Planungen Hartz IV-Empfänger sind, ist dies unwahrscheinlich. Vor dem Hintergrund dieser Prognosen sollten Sie sich überlegen, ob Sie tatsächlich auf die Welt kommen wollen?

Liebe Else,

eigentlich wollte ich dir heute einen längeren Brief schreiben, aber ich komme sicher aus zeitlichen Gründen nicht dazu.

Das hängt damit zusammen, daß bestimmt gleich wieder mein Kühlschrank nach mir ruft oder mein Staubsauger. Ich habe mir nämlich letzte Woche so eine neue intelligente Haustechnikanlage installieren lassen, weil mein Arzt meinte, daß ich zu Depressionen neige und mich mal öfter unterhalten sollte.

Seitdem kann ich mich ständig mit allen meinen Küchengeräten über die Haustechnik unterhalten, und mein Stabmixer hat übrigens eine ganz zierliche Stimme, und zwar sehr leise.

Der Kühlschrank ist momentan am aufdringlichsten. Ich habe ihm die Stimme von meinem früheren Chorleiter einprogrammiert, den ich ganz gut leiden konnte.

Inzwischen fragt mich der Kühlschrank dauernd, ob ich gut geschlafen hätte und ob ich heute endlich mit ihm spazieren gehe. Und daß er mein Kleid bezaubernd findet und anzügliche Bemerkungen hat er auch schon gemacht.

Der Backherd dagegen ist eher dezent, ich habe ihn auf weiblich programmiert, und zwar auf ein Alter von 19 Jahren. Er redet mit mir beim Kochen ständig über Klamotten und quatscht mir dauernd rein, daß ich nicht so viel Fett nehmen soll. Somit ist mein Backherd eine richtige Tussy geworden, aber fürs Kochen reicht es mit der Konversation.

Insgesamt sind fast dreißig Haushaltsgeräte auf Kommunikation mit mir eingestellt. Am liebsten quatsche ich abends mit meiner Stehlampe, sie ist auf gebildeten 53jährigen Kunstlehrer programmiert und hat eine sanfte Stimme. Sie wünscht mir vor dem Zu-Bett-Gehen immer mit einem kleinen Vierzeiler von Ringelnatz eine Gute Nacht.

Komischerweise redet seit vorgestern auch mein altes Bücherregal mit mir, obwohl ich es gar nicht programmieren kann. Und auch die große Blumenvase im Flur, obwohl sie keine Elektronik hat.

Ich muß morgen mal den technischen Dienst anrufen, und jetzt mache ich Schluß, weil der Kühlschrank nach mir laut ruft.

Liebe Grüße

Deine Gundi